

Kaufberatung: Passender Touareg T1 gesucht (Langstrecken, Offroad und Zugmaschine)

Beitrag von „Parafox“ vom 13. Dezember 2015 um 20:28

Hallo zusammen,

ich bin derzeit auf der Suche nach einem passenden Touareg für mein "Reise- und Fahrprofil". Ich habe mir einen Wohnwagen bestellt (ca. 1,8t mit Zuladung) , mit dem ich nächstes Jahr für mehrere Monate durch Europa reisen möchte - primär in die nordischen Ländern wie **Norwegen, Schweden, Finnland** und mit der Fähre auch nach Island rüber. Allrad ist von daher schon aus diesem Hintergrund Pflicht und ich bin als Reise- und Landschaftsfotograf auch viel im Winter unterwegs - dann natürlich nur mit Wohnwagen hintendran, wenn das Wetter es erlaubt. In diesen Ländern legt man oft viele Kilometer zurück und daher ist mir ein möglichst moderater Verbrauch wichtig - ich bin ein gemütlicher Fahrer und das auch ohne Anhänger hinten dran. Dennoch möchte ich natürlich keine zu schwachen Motor erwischen, da ich gerne mal ein paar Leistungsreserven übrig habe, wenn es mal wieder über die Berge geht. Prinzipiell bin ich ein **Automatik- und Tempomat-Fan** und vor allem im Gelände ist das wunderbar

Ich werde die meiste Zeit (**ca. 90%**) **auf befestigten Straßen** oder einfachen Schotterpisten unterwegs sein - aber bin auch ein großer **Offroad-Fan** - wenn auch **keine Hardcore-Einsätze**. Ich hatte ein paar Jahre lang einen Toyota Land Cruiser J12 mit diversen Offroad-Umbauten und war mit dem Auto von seinen Fahreigenschaften sehr zufrieden, nur leider haben sich die Probleme gehäuft und ich würde das Auto nicht wieder kaufen wollen. Zudem waren es für mich als großgewachsener Mensch auch nicht die besten Platzverhältnisse. Ich suche eben keinen reinen Offroader mehr, da zu wenig wirklich im Gelände unterwegs - aber ich suche auch keinen SUV, da mir der im Gelände nichts bringt. Ich bin mir bewusst, dass ich ohne Schnorchel und Fahrwerksmodifikationen sowie Unterfahrschutz und den passenden Reifen nicht die gleichen Touren unternehmen werde, wie mit dem Land Cruiser - aber die Bodenfreiheit beim T1 samt **Luftfederung** macht mit wahnsinnigen 30 cm schon einen riesen Unterschied. Beim Land Cruiser waren das nur ca. 25 cm und ich saß andauernd auf irgendeinem Stein in Island. Den Unterfahrschutz hat es mächtig verbeult... Ich möchte daher auch erstmal nur einen **Unterfahrschutz** im T1 einbauen sowie die passenden Reifen wählen, aber noch keinen Schnorchel oder Fahrwerksveränderungen vornehmen. Das kann ich mir dann immer noch nach den ersten Monaten überlegen.

Nun stellt sich mir die Frage, wie ich am besten an das passende Modell komme. **Mein Budget ist circa 25.000 EUR** (ohne Unterfahrschutz-Umbau und gute Reifen) und das Thema **Umweltplakette** ist noch so eine Sache. Ich fahre schon öfters in Umweltzonen rum, aber es wäre nicht das absolute Killer-Kriterium, da ich erstmal wenig in Deutschland sein werde und

zur Not ja ebenfalls nachrüstbar. Diesel ist aufgrund der hohen **Fahrleistung von 30-40tkm** definitiv die erste Wahl, doch dann wird es schon ein wenig diffus für mich. Der alte V6 schluckt mir ein wenig zuviel und der neue klingt eigentlich ganz gut. Beim R5 finde ich es sehr spannend, dass dieser einen Zahnradtrieb besitzt und keinen Zahnriemen oder Steuerkette. Aber ich weiß nicht ob der 2.5er nicht ein wenig zu schwach auf der Brust ist für meinen geplanten Einsatz als Zugfahrzeug (was meistens eher nur moderat bis wenig beladen sein wird). Wie gesagt, Automatik soll es sein, da ich auch oft aufgrund meiner Tätigkeit als Fotograf kurz anhalte und aussteige und da nervt mich der Schalter meistens schnell.

Ansonsten bin ich etwas irritiert, was die Ausstattungspakete des T1 angeht: **Luftfederung wäre für mich absolute Pflichtausstattung** (beim 2.5er soweit ich was ja nur optional und bei allen 3.0l mit drin..?) und beim "Offroad-Paket" über das ich bei mobile.de immer wieder stolpere bin ich schon wieder etwas überfragt, da das nirgends näher erklärt wird. Ich möchte eben einen gebrauchten finden, der die möglichst perfekte Ausstattung aufweist und habe dazu ja noch ein paar Monate Zeit. Ansonsten bin ich absolut nicht anspruchsvoll was die Ausstattung angeht - nur der **Tempomat**, der ist Pflicht. Eine Standheizung rüste ich mir noch nach.

Freue mich sehr über eure Tipps und Erfahrungen!

Grüße
Jan

Beitrag von „coala“ vom 13. Dezember 2015 um 21:09

Servus Jan,

nur ganz kurz kurz und bündig von meiner Seite: Luftfederung war nur beim V10 Serie. Und die 30 cm Bodenfreiheit im Sondergeländeniveau gehen mit Null cm Negativfederweg, Null Fahrkomfort und Null Verschränkung einher. Das ist was für "einzelne Hindernisse/besondere Situationen in Schrittgeschwindigkeit überwinden" 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 13. Dezember 2015 um 22:47

Hi Jan,

hab keine Sorge vor dem V6 TDI - dies ist der perfekte Motor für den T.
Ist weit verbreitet (Audi, Porsche, VW) und der Verbrauch ist auch angemessen für das Fahrzeuggewicht. 10 l/100km sind damit auch zu schaffen. Außerdem gibt es damit eine grüne Plakette. Die r5er haben, soweit ich weiß, nicht alle eine grüne Plakette. Außerdem kommt es dort oft (?) zu Problemen dem Motor aufgrund der Verwendung eines Falschen Öl's von Seiten der VW Werkstätten.

Ich hoffe ich konnte dir ein klein wenig weiter helfen 😊

Gruß vom Junior

Beitrag von „RJK“ vom 13. Dezember 2015 um 22:57

Hallo,

warum suchst Du einen TI, für 25.000 € gibt es auch schon gute TII aus 2010 oder 2011. Ich habe meinen mit Vollausrüstung Baujahr 11/2011 mit knapp 160.000 km gerade für 23.000 € in Zahlung gegeben.

V6TDI Exclusive mit Terrain Tech und Luftfederung, kann ich nur empfehlen, habe mir wieder einen gekauft.

Gruß

Rimbart

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Dezember 2015 um 12:46

[Zitat von RJK](#)

V6TDI Exclusive mit Terrain Tech und Luftfederung, kann ich nur empfehlen, habe mir wieder einen gekauft.

Genau das Terrain Tech Paket ist beim T2 mehr als schwierig zu finden und wenn man ins Gelände will dann ist das einfach ein MUST HAVE...

Erkennen kann man das Paket am linken Drehregler in der Mittelkonsole.

MfG

Hannes

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Dezember 2015 um 13:26

[Zitat von Hannes H.](#)

Genau das Terrain Tech Paket ist beim T2 mehr als schwierig zu finden und wenn man ins Gelände will dann ist das einfach ein MUST HAVE...

Erkennen kann man das Paket am linken Drehregler in der Mittelkonsole.

MfG

Hannes

Na ja,

mein Dicker hat´s nicht und ich hab´s noch nicht vermisst.

.....und wenn mann´s nur am Drehregler erkennt, wird es auch nicht soooooooooo wichtig sein.:D

Allerdings war ich mit dem Dicken auch noch nicht im Moor, das dürfte rein vom Gewicht her, dann auch nicht unbedingt ein MUST HAVE sein.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Dezember 2015 um 13:43

[Zitat von dreyer-bande](#)

Na ja,
mein Dicker hat´s nicht und ich hab´s noch nicht vermisst.
.....und wenn mann´s nur am Drehregler erkennt, wird es auch nicht
soooooooooo wichtig sein.:D

Ich meinte natürlich, dass man bei Gebrauchtwagensuche so schnell rausfinden kann, ob er es hat oder nicht.

Im Gelände ist die Untersetzung von Riesenvorteil, da man dann wirklich langsam und dosiert fahren kann. Ebenso bringt die Untersetzung beim Zurückschieben eines schweren Anhängers auch einen richtigen Vorteil für die Lebensdauer des Automatikgetriebes.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 14. Dezember 2015 um 18:20

Vielen Dank für eure Antworten. Welcher ist denn unabhängig vom Preis besser fürs Gelände geeignet, sofern alle werkseitig verfügbaren Offroad-Optionen verbaut sind? Der T1 oder oder der T2?

Also ihr meint, der V6 TDI ist auch mit einem 1,8t-Wohnanhänger eine gute Wahl? Ich würde auf alle Fälle den neueren und sparsameren V6 TDI mit 240 PS bevorzugen

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Dezember 2015 um 19:00

[Zitat von Parafox](#)

Welcher ist denn unabhängig vom Preis besser fürs Gelände geeignet, sofern alle werkseitig verfügbaren Offroad-Optionen verbaut sind? Der T1 oder oder der T2?

Also ihr meint, der V6 TDI ist auch mit einem 1,8t-Wohnanhänger eine gute Wahl? Ich würde auf alle Fälle den neueren und sparsameren V6 TDI mit 240 PS bevorzugen

Der T1 hatte immer ein Verteilergetriebe mit Untersetzung, beim T2 wurde das nur mehr optional angeboten, daher sind auch 95% der T2 mit einem einfachen Torsendiff ohne Untersetzung am Markt. Wenn der T2 allerdings das Terrain Tech-Paket hat, dann ist immer eine manuelle Hinterachssperre an Bord. Beim T1 wurde die nur selten bestellt, dafür gab es auch noch beim T1 entkoppelbare Stabis, die sind aber praktisch fast nicht zu finden, das wäre dann die beste Wahl.

1,8t sind für einen V6 TDI ein Klacks, fahre oft mit 3,5t am Haken und das funktioniert perfekt!

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 14. Dezember 2015 um 19:25

Vielen Dank! Dann werde ich mich einmal nach diesem "Wunschmodell" auf die Lauer legen:

- 3.0 V6 TDI (11/2007–02/2010) mit 240PS
- Luftfederung
- Hinterachsperrdifferential
- 100-125 tkm Laufleistung

Jeder V6/3.0 hat doch eine Steuerkette, oder? Dann entfällt hier schonmal die Prüfung, ob der Zahnriemen schon gewechselt wurde, was bei der anvisierten Laufleistung sonst sicher genau der Zeitpunkt sein dürfte.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Dezember 2015 um 19:31

[Zitat von Parafox](#)

Jeder V6/3.0 hat doch eine Steuerkette, oder?

Ja so ist es...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Dezember 2015 um 19:41

Hallo,

Viel Erfolg.

.....und wir warten natürlich auf Fotos und Berichte.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 21. Dezember 2015 um 03:54

... nochmal eine kurze Zwischenfrage: Alle Varianten des T1 sind ja mit einem Untersetzungsgetriebe ausgestattet und das ist ja das Mindeste für angenehmes Offroad-Fahren und schonendes Hänger rangieren. Doch die Variante mit zusätzlichem sperrbarem Hinterachsdifferential ist auf mobile.de einerseits sehr schwer zu finden (nur über die Freitextsuche und jeder Händler nennt das ein wenig anders...) und insgesamt gibt es sehr wenige Modell, die überhaupt in Frage kommen. Ich frage mich daher, inwieweit das für meine Anwendung (mittelmäßig anspruchsvolle Offroad-Strecken, kaum Sand - eher Schlamm, viel Fahrten auf schneebedeckten/eisigen Straßen) überhaupt zum Einsatz kommen wird?

Danke vorab!

Beitrag von „coala“ vom 21. Dezember 2015 um 08:40

Zitat von Parafox

[...] die Variante mit zusätzlichem sperrbarem Hinterachsdifferential ist auf mobile.de einerseits sehr schwer zu finden [...] Ich frage mich daher, inwieweit das für meine Anwendung (mittelmäßig anspruchsvolle Offroad-Strecken, kaum Sand - eher Schlamm, viel Fahrten auf schneebedeckten/eisigen Straßen) überhaupt zum Einsatz kommen wird? [...]

Servus,

du kommst auch ohne die mechanische Sperre an der HA sehr weit, da das fehlen selbiger durch Bremseingriffe (im Rahmen des technisch machbaren) kompensiert wird. Solange du mit dem Fahrzeug in Bewegung (und schön auf dem Gas...) bleibst, ist da jetzt nicht mal der große Unterschied bemerkbar.

Anders sieht es aus, wenn es gilt - z.B. in engen oder sehr schwierigen Passagen mit entsprechend unebenem Untergrund bzw. stark unterschiedlichen Griffigkeit l/r - zentimetergenau im Schneckentempo zu fahren oder anhalten und wieder anfahren zu müssen. Da hat eine richtige Differenzialsperre natürlich dann entscheidende Vorteile, weil sie - manuell aktiviert - einfach schon "da" ist, noch bevor ein Rad durchzudrehen beginnt und du dann entsprechend präzise und langsam ohne lästiges Gehoppel fahren kannst. Ich würde aber meinen, dass man mit dem Touareg im Regelfall solche Einsätze ohnehin eher weniger fährt, da er hierfür einfach zu teuer ist und "Kontakte" entsprechend monetär zu Buche schlagen.

Auf (ebenem) Untergrund mit ähnlichen Reibwerten links und rechts, also Schlamm, Sand und Schnee z.B., ist die Sperre sicher entbehrlich, der Traktionsvorteil ist hier nur marginal. Falls du also keine Hardcore-Offroad-Einsätze planst, würde ich die Kaufentscheidung davon nicht abhängig machen.

Grüße
Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 21. Dezember 2015 um 22:07

[Zitat von Hannes H.](#)

Erkennen kann man das Paket am linken Drehregler in der Mittelkonsole.

MfG

Hannes

Hi Hannes!

Das ist so nicht ganz korrekt. Der Drehregler links ist immer vorhanden (Onroad/Offroad) Verstellung. Rechts ist der Regler für die Luftfederung. Aber am linken Regler ist ebenfalls die Funktion für die Untersetzung zu finden. 🤖 Bezeichnung Low mit jeweils Differentialsymbol.

LG
Manu

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. Dezember 2015 um 05:23

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Das ist so nicht ganz korrekt. Der Drehregler links ist immer vorhanden (Onroad/Offroad) Verstellung. Rechts ist der Regler für die Luftfederung. Aber am linken Regler ist ebenfalls die Funktion für die Untersetzung zu finden. 🤔 Bezeichnung Low mit jeweils Differentialsymbol.

Hi Manu,

das hatte ich eigentlich so gemeint. Aber du hast es genauer beschrieben... 🙌

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 30. Dezember 2015 um 13:10

Habe nun eigentlich vom Preis und der Ausstattung nur ein Angebot im engeren Visier, wo mir auch der Händler, die Fotos und Beschreibung seriös vorkommen.

Was würdet ihr bei [diesem Inserat](#) (3.0 V6 TDI, 21.790 EUR, EZ 10/2008, nur 94 tkm, 239 PS) noch für Fragen stellen? Interessant wären aus meiner Sicht, welche Art von Gebrauchtwagengarantie das ist und die Frage zum Vorbesitzer kann man sich meistens ja schenken. Die sind alle sorgsam mit dem Auto umgegangen, haben so gut wie nie einen Anhänger gezogen und sowieso niemals schneller als 140 km/h gefahren, wenn es nach dem Verkäufer geht... Restprofil der Reifen wäre noch gut, da ich ja durchaus im Februar vorhabe, nach Norwegen zu fahren und ansonsten mir gleich noch einen neuen Satz Reifen zulegen kann, falls die runtergefahren sind. Die Felgen sind aber sehr gut in Schuss, da hab ich schon richtig angegammelte gesehen - bei gleichem Baujahr.

Vielen Dank vorab!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Dezember 2015 um 15:53

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21227-kaufberatung-passender-touareg-t1-gesucht-langstrecken-offroad-und-zugmaschine/>

Der Wagen sieht sehr sauber aus, einzig der Keyless Access war beim T1 immer wieder etwas anfällig, wenn du darauf keinen Wert legst, dann würde ich drauf verzichten.

Der Wagen hat die Premium-FSE verbaut, wenn du ein Iphone hast (oder ein anderes Telefon das kein rSAP kann), dann musst du da das Steuergerät tauschen, gibt aber welche um ca. 100-150 EUR, dann hast du die FSE auch für alle Telefone funktionsfähig.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 30. Dezember 2015 um 16:02

Besten Dank! Ich werde dennoch versuchen, vorher eine Runde [zur Werkstatt](#) zu fahren (ADAC Gebrauchswagen-Check) - aber habe ein gutes Gefühl bei dem Inserat.

Bin generell absolut kein Fan von Keyless Access - das werde ich auch deaktivieren, dürfte ja problemlos möglich sein. Das System verwirrt mich nur bzw. es ist einfach ein komisches Gefühl beim Weglaufen - ich vertraue da dem "Klick" auf der Fernbedienung mehr.

Ich nutze ein iPhone 6 - von daher vielen Dank für den Tipp. Nutze zwar in der Regel die Fernbedienung meines iPhones, aber der Kabelsalat nervt manchmal schon bzw. ist manchmal auf gefährlich störend im Weg ...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Dezember 2015 um 16:08

[Zitat von Parafox](#)

Bin generell absolut kein Fan von Keyless Access - das werde ich auch deaktivieren, dürfte ja problemlos möglich sein. Das System verwirrt mich nur bzw. es ist einfach ein komisches Gefühl beim Weglaufen - ich vertraue da dem "Klick" auf der Fernbedienung mehr.

Ich nutze ein iPhone 6 - von daher vielen Dank für den Tipp. Nutze zwar in der Regel die Fernbedienung meines iPhones, aber der Kabelsalat nervt manchmal schon bzw. ist manchmal auf gefährlich störend im Weg ...

Naja, ob das so einfach zum Deaktivieren geht, wage ich zu bezweifeln, man kann es wohl rauscodieren, aber das Steuergerät mit allen Funktionen, das schon mal Probleme macht bleibt ja trotzdem drin....

Für die FSE gibt es den Tausch des Steuergerätes unter dem Beifahrersitz (3C8 035 730 D heisst die neue Nummer das gibt es bei ebay zu kaufen), und dann funktioniert alles normal.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 30. Dezember 2015 um 16:17

Achso, dann habe ich das falsch verstanden mit dem Steuergerät bzw. dem Keyless-Access...

Kurze Frage noch zu der Steuereinheit für die FSE. Da gibt es eine Steuereinheit die hat am Ende keine Bezeichnung mit "D" sondern "E" - für was steht das Buchstabenkürzel am Ende? Ich brauche auf alle Fälle die "D"?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Dezember 2015 um 18:08

Zitat von Parafox

Steuereinheit die hat am Ende keine Bezeichnung mit "D" sondern "E" - für was steht das Buchstabenkürzel am Ende? Ich brauche auf alle Fälle die "D"?

Nein, du kannst auch die C nehmen, die D (die habe ich bei meinem verbaut), hat den Vorteil, dass man mit rSAP-Telefonen dann im Dicken ein WLAN-Netzwerk aufbauen kann. Welche Vorteile nun die E-Version hat, weiss ich leider nicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „Neumi“ vom 30. Dezember 2015 um 18:20

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21227-kaufberatung-passender-touareg-t1-gesucht-langstrecken-offroad-und-zugmaschine/>

Moin,

wenn du länger unterwegs bist willst du doch bestimmt auch den Dachgepäckträger nutzen!? Da würde ich beim Händler nochmal nachfragen. Vielleicht hat er ja "zufällig" noch den Henkel rumliegen oder er besorgt dir einen.

Gruß Basti

Beitrag von „Parafox“ vom 12. Januar 2016 um 13:17

Vielen Dank noch einmal für eure Beratung. Der aus meinem vorigen Posting (3.0 V6 TDI, EZ 10/2008, 94 tkm, 239 PS) ist es nun geworden. Der Eindruck vor Ort hat überzeugt und der Händler war auch sehr kooperativ. Hatte den nochmal beim ADAC durchchecken lassen, aber die haben eigentlich nur ein paar kleinere Kratzer im Lack entdeckt (sieht man aber wirklich nur mit viel Mühe), aber sonst stand er echt gut da - ein ganz klein wenig "ölfeucht" war er untenrum, aber das ist ja leider bei den T1 nicht unbedingt eine große Überraschung und laut Prüfwerkstatt auch nicht in kritischem Maße oder an untypischen Stellen. Der Preis am Ende hat inkl. Sommerreifen auch gestimmt.

Das helle Nappa-Leder mit den grauen und dunkelbraunen Armaturen/Dekors sieht wunderbar aus. Hätte ich mir mit der Außenfarbe eigentlich sogar genauso gewünscht - ist immer nur vorher schwer vorstellbar, wie es live wirkt. Hatte eine sehr komfortable Rückfahrt von Dresden - die 500km waren direkt eine gute Testfahrt, wenn auch bei dem gestrigen Mistwetter ein wenig "trüb".

[IMG_1257.jpg](#) [IMG_1285.jpg](#) [IMG_1272.jpg](#) [IMG_1259.jpg](#) [IMG_1280.jpg](#)

Hier ein paar weitere Detail-Fotos des Fahrzeugs:
<https://drive.google.com/folderview?id=...OE0&usp=sharing>

Jetzt geht's ans Detail und Zubehör, als erstes die FSE.